

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Räthsel.

Schmerzlich und freudig kann ich klingen,
In ferne Länder mag ich dringen,
In Handel und Wandel werd' ich fund
Durch deinen und durch Andrer Mund.

Für die richtige Auflösung dieses Räthfels sehen wir folgende 6 Preise aus:
1. Gottfr. Keller: Gedichte; 2. Carl Spitteler: „Der Gotthard“; 3. J. Nögli: „Der Schulhausbau“; 4. A. Vogt: „Jürg Jenatsch“; 5. und 6. Zwei Ansichten des neuen Bundespalais.

Briefkasten der Redaktion.



nicht die Thüre zum Wirthshaus öffnen. — **L. M. i. M.** Der heurige Wein wird

G. O. i. Bl. Der Philhelenismus mag ähnliche Erscheinungen aufgewiesen haben, wie die heutige Bewegung für die Armenier, welcher wir uns entschlossen beigesellen, sofern sie politisch bleibt, und die Befreiung der Armenier vom Türkenjoch anstrebt. Ein energischer Druck, durch große Volksmassen auf die Kabinette ausgeübt, wird sie wohl schließlich zum Eingreifen zwingen und das wäre ja das Ziel. Aber Geld herzugeben, nicht für die beklagenswerthen Opfer der Insurrektion, sondern für der letztern Heilapostel, scheint uns überflüssig. Eine Wohltat bleibt nur eine solche, soweit wir sie sehen; verliert sie sich aber in's Dunkel, wie hier zu befürchten steht, entgeht ihr diese Qualifikation und die freigebige Hand darf vorsichtig sein. — **F. W. i. Z.** Die Adresse scheint uns nicht richtig angegeben. Wer Leute zur Kirche schicken will, muß ihnen

gar nicht sauer, man muß ihn nur süß abdrücken. — **Z. i. B.** Was von dem genannten Blättchen in Basel zu halten ist, geht aus der Erklärung des deutschen Konkuls in der „N. Z.“ genügend hervor. Als Großmacht darf es sich jedenfalls nicht ausspielen, wenn ihm seine Röhre lieb sind. — **? i. Frkf.** Im höchsten Grade ergötzlich ist es, wie Mark Twains lustige Erfindungen über die Art und Weise wie in Amerika bei Wahlkriegen gekämpft wird, als pure Wahrheiten durch die Zeitungen wandern. — **Spatz.** Ja, machen Sie den Gang; nach Schluß der Ausstellung tritt gut Wetter ein. Den armen Genfern ging es beinahe, wie den Glarnern mit ihrem Schützenfest. Also viel Vergnügen! — **J. C. i. F.** Ihr Gedichtchen wurde von Andern leider in den Papierkorb gesteckt. Immerhin Dank. — **R. S.** Kaufen Sie den eben erschienenen „Büchkalender“, der wieder so interessant ist, wie alljährlich. 79 Jahre zählt der Kalendermann Fritz Büchli, aber er schreibt noch wie ein Junger. — **Rigtw.** „Etwas dunkel zwar, aber 's klingt recht wunderbar.“ — **Origenes.** So lang der Mann noch am Leben, kommt auch seine Grabinschrift noch frühe genug. — **Lucifer.** Regenwetter ist zum Blaureden immer gut genug; Sie hätten keine Gellshaft getroffen. — **E. D. i. G.** Besten Dank — aber leider zu spät. Gef. wiederkommen. — **R. M.** Soviel wir uns erinnern, machte jener „Spisibebel“ bereits früher die Kunde durch die Blätter. Sie werden zugeben, daß aufgewärmte Auster nicht gerade sehr gesucht sind. — **X. i. B.** Im „Anz. d. St. Bern“ steht ein Zimmer nebst Küche und Keller zu vermieten, wobei aber gesagt ist: „In der Küche darf nicht gekocht werden.“ — **N. N.** Sie sind befangen in Ihrem Urtheil. Solche Politiker beurtheilt man nicht nach ihren Stiefeln und auch nicht nach ihren Handschuhen, wohl aber nach der Art und Weise, wie sie gekohlene Gedanken ausmünzen. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Seidengeschäft **E. Spinner & Cie.**, vormals Jakob Zürer, Zürich.
Versandgeschäft Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe.
En Gros. Muster franco. Détail. 146/26

M. Züger-Morf,

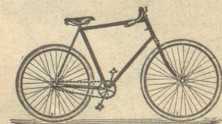
Velo-Dépôt 145/10

13 und 14, Fraumünsterstrasse

Zürich

liefert die anerkannt besten

Fahrräder.



Lager sämtlicher Ersatz- und Zubehörrtheilen.

Eigene Reparatur-, Emailir- und Vernicklungs-Werkstätte.
Fahrruntermittelt. Preislisten gratis.

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und 1. Stock.

Reiche Auswahl in Holz- und Polstermöbeln, in Teppichen, Vorhängen, Portièren u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau
Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol

Telegr. Adresse: „Weltlicht“

Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versand ab Zürich
Gas - Glühlichtkörper (Martini & Cie.)

beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen-Beleuchtung (Patent Schulke)

Petroleum-Glanzlicht-Lampe

(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke, schön'es und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzündler

patentirt in allen Staaten,

für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungsartikel etc.
172/9 Man verlange Prospekte.

Hochachtungsvoll

Consoni & Cie.

Anglo-American

Zürich. unterm Hotel National Zürich.

Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

Englische Waaren aller Art.

Liegenschaften-Agentur

An- und Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften
(Häuser, Bauplätze, Landkomplexe)

sowie Darlehens-Vermittlungen auf Hypotheken, besorgt zu billigen Bedingungen und unter Zusage reeller Geschäftsführung und strenger Diskretion 301.13

J. Knopfli, a. Kreiskommandant, Zürich, Kasernenstr. 15.

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

CHOCOLAT



SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE).

22-52

Dr. A. E. Sager

Spezialarzt GLARUS Kirchwegstr. 738

für 99-27

Haut- und Geschlechtskrankheiten

innere Behandlung chirurgischer Krankheiten auch brieflich unter strengster Diskretion mit bestem Erfolg,

Sprechstunde täglich, auch Sonntags.
Diskretion zugesichert.

Speck,

gut geräuchert, g. mager 10 Kg. Fr. 11.50
Schinken, zart und mager 10 „ 11.60
reines Schweinefett 10 „ 10.90
liefert in ausgezeichnetester Qualität
Joho-Winiger, Neues Billig-Magazin.
H 4072 Q Muri (Aarg.) 170

Krebs-Bygax



Schaffhausen

Immer werden

Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfindung

um ebensovonnell wieder zu verschwinden. Einzig der **Hektograph** ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte franko und gratis. 98-10

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periodenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berufsstörung geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 164/26

Dr. A. Hösli, Glarus.



Wiederverkäufer gesucht.

19/22

Was ist Feraxolin?

Feraxolin ist ein großartig wirksames Fleckpuzmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz- u. Oelfarben-flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heikelsten Stoffen.

Preis 45 und 80 Cts.
In allen Galanterie-, Parfümerie-, Drogeriehandlungen u. Apotheken käuflich. 105/40
En gros bei A. Bächtli, Apotheker, Basel.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität

à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend (auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts.-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

Preisgekrönt 18-52
P. F. W. Barelle's
Universal

Magen - Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.

Mitglied med. Gesellsch. von Frankfurt, in Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:

Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke, Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 128/20

Aug. de Kernen,
Zürich.

Interess. Scherz-Attrappen
mit höchst komischem Inhalt.

Sultans Nektar à Fr. 3. —
Balsam-Tropfen à 3. —
Universal-Carmellen à 2. —

— Cassa voraus. —

Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Preisräthsel.

Recht süß sind oft die ersten Zwei,
Doch süßer sind die Andern,
Das Ganze muss zum Taubenbrei,
Der sauer gar oft wandern.

Wer obiges Räthsel richtig löst, erhält gegen Einsendung von Fr. 1.20 in Briefmarken zwei Bändchen „Alpenrosen und Edelweiss“ (Werth Fr. 2.40) franko per Post.

Unrichtige Lösungen erhalten nur ein Bändchen für die eingesandten Marken Einsendungen adressire man an
J. Witz, Buchhandlung, Gröningen.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltert & Cie.
Sursee.

Hauptfiliale Zürich III

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse.

Filialen in: 24-26

Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza
1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,
Goldene Medaille Genf 1896

Möbelfabrik

Altstetten-Zürich

Verkaufsmagazine:

Zürich, Löwenplatz 39 und 41.

Ehren-Diplom der Kant. Ausstellung 1894. 137/25

Tägliche Ausstellung

bekannt solider Möbel.

Reellste und billigste Bezugsquelle

für ganze Aussteuern

und einzelner Zimmer in allen Stilarten.

Zu gef. Besichtigung ladet höf. ein

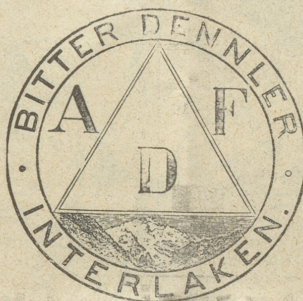
H. Lips.

Der allein ächte Schweizerbitter!

Vor odernach
den Mahlzeiten,
pur oder
mit Wasser
genossen, dem
Magen sehr
zuträglich.

35-jähriger
Erfolg.

53
Medaillen & Diplome



Während des
Winters ist
der ächte

Denner - Bitter

als

„Grogg“

sehr zu

empfehlen.

Feinster
Tafelbitter

Soeben erschienen:

163/3

Hofer & Burger's

Taschenfahrtenplan

in blauem Umschlag.

Winter-Saison 1896/97.

Redigirt von einem Eisenbahnbeamten. — Wegweiser nach den städtischen Bureaux Plan der Stadt Zürich und Umgebung. Droschken- und Dienstmännertarife etc.

Preis 30 Cts. (Wiederverkäufer gesucht.)

PANOPTIKUM

Vollständig neu umgebauter Irrgarten von Zürich im Metropol am See
Neue Illusionen und Trics. 59

Grosser Palmengarten mit orientalischem Buffet.

Im ersten Stock Volksversammlung.

Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Entrée Fr. 1. — Donnerstags 60 Cts.

Direktion G. d'Ouvenou.

Kräftigungskur bei Pungenleiden.

Herr Dr. Krüger in Velsau i. I. schreibt: „Die verwendeten Proben Dr. Hommel's Hämatoogen haben vorzüglichen Erfolg gehabt bei einer schwindsüchtigen Frau, ferner bei einem durch recidivierende Hämorrhoidalblutungen sehr anämisch gewordenen Manne. Erstere Patientin litt an profusen Nachtschweissen, völliger Appetitlosigkeit und Entkräftung. Schon nach der ersten Pflanze wurde der Appetit reger und das Befinden und der Kräftezustand besserten sich dergestalt, daß die Patientin, bei welcher Krebsof, Stomachika und Eisenmittel keine Wirkung hatten, jetzt wieder ihrer Beschäftigung so leidlich nachgehen kann. Auch im zweiten Falle, der ein höchst blutarmes Individuum betraf, ist eine schnelle Besserung eingetreten.“ Prospekte mit hundert von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken. 14-9

Altan & Co., Chem-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Spielwaaren

Grosse Auswahl

Stets Neuheiten

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstr. 62

Zürich.

171/4

Kein Besitzer

von Anlehensloosen sollte versäumen, sich auf die seit 5 Jahren erscheinende authentische Ziehungsliste

„Moniteur Suisse“

zu abonniren. Abonnementspreis Fr. 2 jährlich bei Franko-Zustellung.

Verlag und Expedition: Stadelhoferstrasse 34, Zürich I. 144/10

Probenummern gratis.

Gummi- L. Fournier
Paris.

Zollfreier Versand durch
Julius Ahorn, Zürich I.

Muster Fr. 3.50
Preisliste illustirt, gratis.

Alle Damen

bleiben gesund bei Benutzung meines

ärztlich empfohlenen Irrigator.

Preis mit Zubehör Fr. 4.50 franco.

Gegen Einsendung des Betrages (auch in Marken) oder gegen Nachnahme allein zu beziehen von

Julius Ahorn, Zürich I.



Grossartige Wirkung bei Kahlköpfigkeit, Ausfällen und sonstige Leiden der Kopfhaut. Anleitung

GRATIS.
Julius Ahorn, Zürich I.

Eine Umwälzung zu Gunsten seiner Vermögensverhältnisse bewirkt jeder

Familien-Vater

durch die Lektüre des Buches „Theorie und Praxis des Neumalthusianismus —

„Gratis“

Verschlossen gegen Retourmarke.

An

Eheleute

„Gratis“

sende ich nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz. Gegen 10 Cts.-Marke als Brief.

Julius Ahorn, Zürich I.

Bücherkatalog gratis.

Der „Gastwirt“

Fachblatt für Hotellers und Restaurateurs.

Per 6 Monate Fr. 3. —.